



Mittwoch **15.1.** 20:00 Uhr  
**WOODSTOCK** (Directors Cut) OV  
 von Michael Wadleigh, 216 Min., ab 12 J.  
 Woodstock-Festival – Das Woodstock-Festival fand vom 15. bis 18. August 1969 in Bethel, New York statt und galt als musikalischer Höhepunkt der US-amerikanischen Hippiebewegung Flowerpower.  
 Auf dieser historischen Bühne traten einige der größten Bands und Künstler wie Jimi Hendrix auf und lieferten unvergessliche Konzerte ab, die die Musikwelt revolutionierten. Das Woodstock-Festival ist bekannt für seine unglaubliche Vielfalt an Musikgenres, vom Rock bis zur Folk-Musik. Es war ein bahnbrechendes Ereignis, das 400.000 Menschen zusammenbrachte und die Musikgeschichte für immer veränderte.



Sonntag **19.1.** 16:00 Uhr  
**TRACING LIGHT**  
 PREMIERE mit Besuch von Regisseur Thomas Riedelsheimer. Unser schönes Lichtspielhaus kommt übrigens auch im Film vor.



Dienstag **21.1.** 16:00 Uhr  
**FREUD - JENSEITS DES GLAUBENS**



Sonntag **26.1.** 15:00 Uhr  
**HERBSTGOLD**  
 von Jan Tenhaven, 127 Min., FSK:0  
 Herbstgold erzählt die lebensbejahende Geschichte von fünf Leichtathleten, die sich auf eine Weltmeisterschaft vorbereiten. Ihre größte Herausforderung ist das Alter: Die potentiellen Weltmeister sind zwischen 80 und 100 Jahre alt. Mit Ehrgeiz und Humor trotzen sie der eigenen Vergänglichkeit. Auf der Zielgeraden des Lebens wollen es die greisen Sportler noch einmal wissen und geben alles für die Goldmedaille in Finnland. Ihr Motto: Kopfstand statt Ruhestand! Sie wollen noch ein letztes Mal auf dem Treppchen stehen oder einfach nur dabei sein. Wer wird in Finnland ankommen? Wer wird sich in Würde zurückziehen? Wer wird verbittert bis zum Ende kämpfen? Eine Geschichte vom Verlieren und Gewinnen, von Rückschlägen und großen Triumpfen. Herbstgold ist eine Hommage an das Leben, wie es sein kann: nicht glatt und faltenfrei, aber voller Humor und Willenskraft.  
 Kooperation mit der Stadt Fürstenfeldbruck. Anschließend Filmgespräch mit Frau Eva Nohl (76 J., Goldmedaillen-Gewinnerin, nominiert für die Sportlerin des Jahres 2024)



Montag **27.1.** 17:45 Uhr  
**DIE BÜCHERDIEBIN**  
 Anlässlich des Holocaust Gedenktages.  
 Im Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Fürstenfeldbruck (HVF) und dem AK Todesmarschdenkmal.  
 Noch vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wird die Familie Meminger in den Wirren der Nazi-Zeit auseinandergerissen. Die neunjährige Tochter Liesel (Sophie Nélisse) kommt nach München und wird dort von den Pflegeeltern Hans (Geoffrey Rush) und Rosa Hubermann (Emily Watson) aufgenommen – die außerdem den jungen Juden Max (Ben Schnetzer) bei sich versteckt halten. Max bringt Liesel das Lesen bei und begeistert sie für die Magie der Literatur. Als der Krieg um sie herum immer schlimmere Ausmaße annimmt, beginnt Liesel sich in die Geschichten ihrer Bücher zu flüchten, um die Bombardierungen und die Deportationen der Juden zu verdrängen. Da ihr alsbald der Nachschub ausgeht, fängt sie an, Bücher zu stehlen und bei Bücherverbrennungen heimlich dem Feuer zu entreißen.  
 Eintritt frei - freie Platzwahl.



Dienstag **28.1.** 16:00 Uhr  
**FESTE UND FREUNDE**



Samstag **1.2.** 18:00 Uhr  
**WILLKOMMEN IN DEN BERGEN** (OmdU)  
 In Zusammenarbeit mit Amici Italiani Eichenau  
 Nachdem er 40 Jahre lang im Großstadtdschungel von Rom unterrichtet hat, zieht der Grundschullehrer Michele Cortese in ein idyllisches Dorf im Herzen des Nationalparks der Abruzzen mit 1800 Einwohnern, um an einer winzigen Schule mit nur einer Handvoll Schülern im Alter von sieben bis zehn Jahren zu unterrichten. Es fällt ihm schwer, sich an die örtliche Kultur anzupassen, doch dank der freundlichen stellvertretenden Schulleiterin Agnese und der temperamentvollen Schüler findet er sich nach und nach zurecht. Doch gerade als alles gut zu sein scheint, trifft eine unangenehme Nachricht ein: Die Schule hat ihre Schülerzahl für das nächste Jahr nicht erreicht und muss schließen. So beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, um die Schule zu retten.



Dienstag **4.2.** 16:00 Uhr  
**A REAL PAIN**



Dienstag **11.2.** 16:00 Uhr  
**MARIA**



Dienstag **18.2.** 16:00 Uhr  
**KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS 2**



Mittwoch **19.2.** 20:00 Uhr  
**ENDSTATION SEHNSUCHT** (1951)  
 von Elia Kazan, 120 Min., ab 16 J.  
 Eine neurotische und kapriziöse Frau, die versucht, mit Hilfe des Alkohols ihre schmutzige Vergangenheit zu vergessen, sucht Zuflucht bei ihrer Schwester. Als der brutale Schwager ihre hoffnungsvolle Freundschaft mit einem schüchternen Mann zerstört und sie vergewaltigt, verwirrt sich ihr Geist endgültig: sie muss in die Psychiatrie eingeliefert werden. Kazan, der schon die Broadway-Uraufführung des Stücks von Tennessee Williams inszenierte, führt auch in dieser (theaternahen) Filmfassung Regie. Ein düsteres psychologisches Drama, sehr effektiv gespielt. Mit 4 Oscars ausgezeichnet.



Dienstag **25.2.** 16:00 Uhr  
**HUNDSCHULDIG**



**LIVE** In Kooperation mit der IG Lichtspielhaus bieten wir zahlreiche einmalige Veranstaltungen an, und laden dazu Gäste von auswärts ein. Egal ob Publikumsdiskussionen, Regiegespräche, Live Konzerte, Agenda 21 Kino, Previews, Kleinkunst oder Beiträge zum aktuellen Zeitgeschehen - die Events im Lichtspielhaus Fürstenfeldbruck sind fester Bestandteil unseres Programms.

**CINEMA LINGO** Durch unseren neuen, zweiten Saal haben wir vermehrt die Möglichkeit, unsere Filme Donnerstags und Sonntags in OmU zu zeigen. Die genauen Termine und Spielzeiten finden Sie auf unserer Webseite unter [www.kino-ffb.de](http://www.kino-ffb.de).

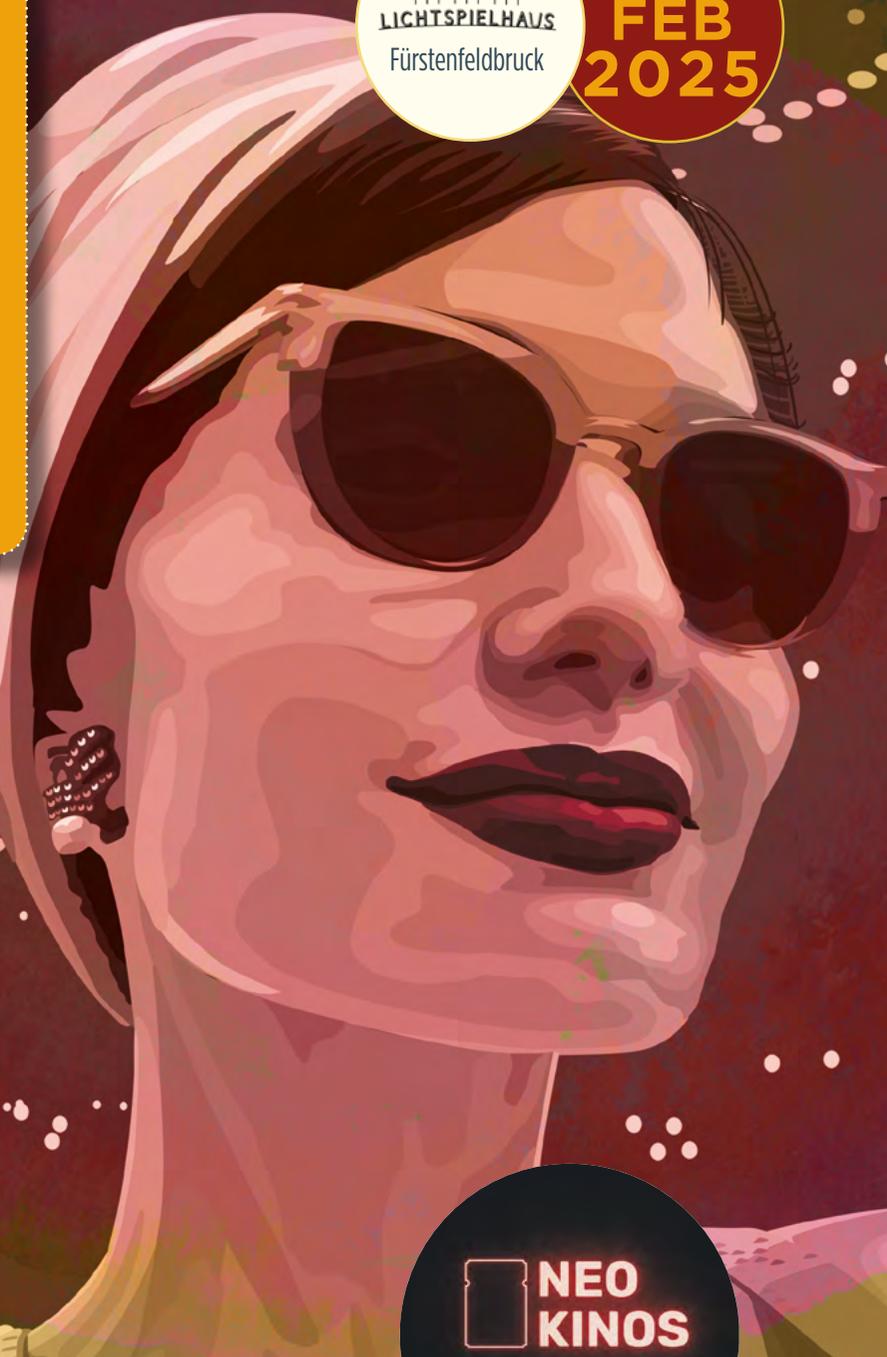
**Dienstag um 4: Kino, Kaffee, Klavier** Live gespielte Klaviermusik, Kaffee und Gebäck sind dienstags ab 30 Minuten vor Filmstart in Ihrem Ticketpreis enthalten. Stimmen Sie sich auf Ihr Kinoerlebnis ein und genießen Sie Kaffee und Gebäck im Saal.

**Filmklassiker** Die IG Lichtspielhaus e.V. hat sich unter anderem der Filmgeschichte verschrieben und veranstaltet regelmäßig mit uns zusammen eine Repertoirefilmreihe aus einigen der wichtigsten und sehenswertesten Filmklassikern aller Zeiten.

**UNSER Kino wird NEO KINOS.**

**NEO KINOS**

Monopol Kino  
 Arena Filmtheater  
 Neues Maxim  
 Rio Filmpalast  
 Lichtspielhaus FFB



# UNSERE FILME IM JANUAR / FEBRUAR: BEST OF ARTHOUSE

Filmtexte mit freundlicher Genehmigung von programmkino.de



**A COMPLETE UNKNOWN** (OmU)  
von James Mangold, 141 Min., FSK: k.A.  
**ab 27.2.**

New York, Anfang der 1960er Jahre. Die Musikszene pulsiert und alles ist geprägt von einer immensen kulturellen Aufbruchstimmung. Ein geheimnisvoller 19-jähriger aus Minnesota kommt mit seiner Gitarre und seinem außergewöhnlichen Talent ins West Village – und wird den Lauf der Geschichte amerikanischer Musik grundlegend verändern. Timothée Chalamet spielt und singt die Rolle des Bob Dylan in James Mangolds A COMPLETE UNKNOWN, der wahren und elektrisierenden Geschichte hinter dem Aufstieg des legendärsten Singer-Songwriters aller Zeiten.



## A REAL PAIN

von Jesse Eisenberg, 90 Min., ab 12 J.  
**ab 30.1.**

Der Film folgt den ungleichen Cousins David (Jesse Eisenberg) und Benji (Kieran Culkin), die zu Ehren ihrer Großmutter sich zu einem Trip durch Polen wiedersehen. Geplant ist eine Reise in die Vergangenheit, aber schnell sehen die beiden sich konfrontiert, mit einer knallharten Gegenwart, die auch die Familiengeschichte infrage stellt. Golden Globes 2025: 4 Nominierungen darunter Bester Film, Bester Hauptdarsteller (Jesse Eisenberg), Bester Nebendarsteller (Kieran Culkin) und Bestes Drehbuch (Jesse Eisenberg)



## ARMAND

von Halfdan Ullmann Tøndel, 117 Min., ab 12 J.  
**ab 30.1.**

An einem der letzten Tage vor den Schulferien passiert etwas zwischen dem sechsjährigen Armand und dem gleichaltrigen Jon. Was genau, bleibt im Unklaren. Der Schulleitung erscheint der Vorfall immerhin so schwerwiegend, dass die Eltern der beiden Jungen einbestellt werden. Doch das Gespräch zwischen der alleinerziehenden Elisabeth (Renate Reinsve) und Jons Eltern Sarah (Ellen Dorrit Petersen) und Anders (Endre Hellestveit) eskaliert schnell. Auf der Suche nach der Wahrheit geraten alle Beteiligten in einen Strudel aus Eitelkeiten, Eifersucht und Begehren. Messerscharf und mit satirischem Grundton. Norwegischer OSCAR-Beitrag.



## BABYGIRL

von Halina Reijn, 114 Min., FSK: tba  
**ab 6.2.**

Ihr provokanter Film BABYGIRL war umstritten, aber am Ende konnte sich die Niederländerin Halina Reijn doch gemeinsam mit ihrer Hauptdarstellerin über eine verdiente Auszeichnung beim Filmfestival in Venedig freuen. Nicole



Kidman wurde mit der Coppa Volpi als beste Hauptdarstellerin belohnt für ihre körperbetonte Rolle als erfolgreiche, verheiratete Geschäftsfrau Romy, die sich auf eine Sado-Maso-Affäre mit einem wesentlich jüngeren Praktikanten einlässt. Jurypräsidentin Isabelle Huppert war hier sicher nicht ganz unschuldig, gilt sie doch als Fan ungewöhnlicher Frauenfiguren.



## FESTE UND FREUNDE

von David Dietl, 107 Min., ab 10 J.  
**ab 23.1.**

Zehn Freunde, drei Jahre, sieben Feste: David Dietls intensive und turbulente Ensemblekomödie FESTE & FREUNDE begleitet eine Gruppe von Freunden durch die Höhen und Tiefen des Lebens. Jedes Fest ist eine Momentaufnahme ihrer Freundschaft. Dazwischen warten große Veränderungen, Geheimnisse, Entscheidungen und manchmal auch das große Glück.



## FREUD – JENSEITS DES GLAUBENS

von Matthew Brown, 110 Min., ab 12 J.  
**ab 16.1.**

London, 3. September 1939. Soeben ist der Zweite Weltkrieg ausgebrochen. Sigmund Freud (ANTHONY HOPKINS) ist mit seiner Tochter Anna Freud (LIV LISA FRIES) vor dem Nazi-Regime aus Wien geflohen. Anna, selbst Psychoanalytikerin, unterstützt ihren Vater bedingungslos, kämpft aber auch um die Anerkennung ihrer eigenen Bedürfnisse. Wenige Tage vor seinem Tod stattet ein Gelehrter vom College der University of Oxford Freud einen Besuch ab: C.S. Lewis (MATTHEW GOODE), der später mit „Die Chroniken von Narnia“ Weltruhm erlangen wird. An diesem Tag liefern sich zwei große Denker des zwanzigsten Jahrhunderts einen kontroversen Diskurs über Liebe, den Glauben, die Zukunft der Menschheit und die für sie alles entscheidende Frage: Gibt es einen Gott?



## HUNDSCHULDIG

von Lætitia Dosch, 81 Min. ab 12 J.  
**ab 20.2.**

Avril ist eine leidenschaftliche Anwältin, die jedoch immer wieder hoffnungslose Fälle an Land zieht. Da ihr Chef bereits mit Kündigung droht, schwört sie, ihren nächsten Fall zu gewinnen. Doch dann steht der verzweifelte Dariuch mit seinem treuen Hund Cosmos in ihrem Büro. Der Vierbeiner hat drei Menschen gebissen und soll eingeschläfert werden. Die Chancen auf Freispruch sind gleich null, aber ein einziger Blick in Cosmos' traurige Augen lässt Avril ihre guten Vorsätze vergessen.



## KÖNIGE DES SOMMERS

von Louise Courvoisier, 90 Min., ab 12 J.  
**ab 20.2.**

Totone ist jung, temperamentvoll, unbekümmert. Seine Zeit verbringt er am liebsten mit seinen Kumpels, geht tanzen und flirtet. Bis die Realität ihn einholt. Plötzlich muss er Verantwortung für seine kleine Schwester und den runtergekommenen, elterlichen Hof im französischen Jura übernehmen. Um für den Lebensunterhalt zu sorgen, schmiedet er einen Plan: Er will den besten Comté-Käse herstellen. Immerhin winken dem Jahrgangssieger außer einer Goldmedaille 30.000 Euro Preisgeld. Auf den Internationalen Filmfestspielen in Cannes mit dem den "Prix de la Jeunesse" ausgezeichnet.



## KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS 2

von Robert Thalheim, 96 Min., FSK:tba.  
**ab 13.2.**

Einst waren sie die Crème de la Crème unter den Geheimagenten, die Kundschafter des Friedens haben sogar Fidel Castro beim Staatsbesuch an der Ostsee das Leben gerettet. Ausgerechnet auf Kuba schlittern die pensionierten Auslandsespione der DDR jetzt noch einmal in ein großes neues Abenteuer, als sie anlässlich der Beerdigung ihres alten Mentors noch einmal in ihren Idealen herausgefordert werden, um die letzte Bastion des Sozialismus vor dem nahenden Ausverkauf zu bewahren. Und dabei müssen sie tief in die Trickkiste ihrer Spionage-Kunst greifen und nochmal alles geben.



## SEPTEMBER 5

von Tim Fehlbaum, 91 Min., ab 12 J.  
**ab 16.1.**

München, 5. September 1972, zehnter Wettkampftag der Olympischen Sommerspiele. Erstmals seit 1936 wieder in Deutschland, sollten es die „heiteren Spiele“ werden und der Welt das Bild eines neuen, liberalen Deutschlands vermitteln. Doch um 4.40 Uhr hört die Frühschicht des amerikanischen Senders ABC Schüsse aus dem nahe gelegenen Olympischen Dorf. Eine Gruppe palästinensischer Terroristen hat elf Mitglieder der israelischen Mannschaft als Geiseln genommen. Gegen den Widerstand der eigenen Nachrichtenabteilung berichtet das ABC-Sports-Team Live über die 21-stündige Geiselnahme.



## MARIA

von Pablo Larraín, 123 Min., FSK: tba  
**ab 6.2.**

Maria Callas wird als die größte Opernsängerin ihrer Zeit bezeichnet. MARIA erzählt nun erstmals die Geschichte der Diva durch ihre eigenen Augen, als sie ihr turbulentes, schö-



nes und tragisches Leben kurz vor ihrem Tod 1979 in Paris noch einmal durchlebt. MARIA ist der Abschluss von Pablo Larraíns Trilogie über faszinierende und berühmte Frauen des 20. Jahrhunderts, die er mit „Jackie“ und „Spencer“ begonnen hat. Die Titelrolle spielt Oscar-Preisträgerin Angelina Jolie („Maleficent“, „Eternals“, „Salt“), die für ihre überragende Darstellung bereits als Oscar-Kandidatin gehandelt wird.



## TRACING LIGHT

von Thomas Riedelsheimer, 99 Min., ab 0 J.  
**ab 19.1.**

Licht ist ein faszinierendes Phänomen. Ohne Licht gäbe es kein Kino, keinen Film – und auch kein Leben. Das Licht steht also am Anfang von allem und bleibt dennoch so lange für unser Auge unsichtbar, bis es auf Materie trifft. Dieser Moment ist – ganz buchstäblich – Ausgangspunkt für Thomas Riedelsheimers neueste Arbeit. Denn das frühjährliche Schauspiel von Regenbogenfetzen in der eigenen Wohnung wurde für den Kameramann und Dokumentaristen zum Ausgangspunkt seiner Suche nach dem Ursprung der Bilder, die wir uns von der Welt machen.



## WUNDERSCHÖNER

von Karoline Herfurth, 132 Min., FSK: k.A.  
**ab 27.2.**

„Wunderschöner“ ist die Fortsetzung der episodisch erzählten, dramatischen Komödie „Wunderschön“ von Regisseurin Karoline Herfurth und begleitet viele der liebege- wonnenen Figuren aus dem ersten Teil auf ihrem weiteren Weg zu sich selbst.

Im Mittelpunkt stehen dabei fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrenswert zu sein.

Hauptsache sexy – egal, ob dünn, dick, welche Hautfarbe, jung, alt, wir können alle ganz divers sexy sein. Fast jede Frau wächst damit auf, an sich arbeiten zu müssen, um begehrenswert zu bleiben. Warum?



## FAMILIENPROGRAMM



## DIE ABENTEUER VON KINA & YUK

von Guillaume Maidatchevsky, 85 Min., FSK: 0, empfohlen ab 7 J.

**voraussichtl. ab 23.1.**

Die Polarfuchsin Kina mit dem schneeweißen Fell trollt im dicken Schnee mit Yuk, dessen Fell viel grauer ist. Beide sind ein Paar und Kina erwartet Nachwuchs. Yuk gebigt sich auf Nahrungssuche im Schnee, aber findet so gut wie nichts Essbares. Die Temperaturen im kanadischen Yukon



sind ungewöhnlich mild. Yuk entfernt sich immer mehr von seinem natürlichen Revier und gerät zu nah ans Meer, wo die Eisdecke aufbricht. Er ist auf einer Eisscholle gefangen und für einen Polarfuchs bedeutet das eisige Wasser den sicheren Tod.



**DIE DREI ??? UND DER KARPATENHUND**  
von Tim Dünschede, 105 Min., FSK: 6, empfohlen ab 7 J.  
 **voraussichtl. ab 6.2.**

Das Detektivtrio Justus Jonas (Julius Weckauf), Peter Shaw (Nevio Wendt) und Bob Andrews (Levid Brandl), besser bekannt als die drei ???, erreicht einen verzweifelten Hilferuf vom Galeristen Mr. Prentice (Ulrich Tukur). In seiner Wohnung sollen unheimliche Dinge geschehen und die Detektive sollen herausfinden, was oder wer dahinter steckt. Doch der Fall nimmt eine unerwartete Wendung, als eines von Mr. Prentices wertvollen Kunstwerken, der Karpatenhund, gestohlen wird. Wer ist der Dieb?



## PADDINGTON IN PERU

von Dougal Wilson, 106 Min., FSK: 0, empf. ab 6 Jahren  
 **voraussichtl. ab 20.2.**

In den Londoner Windsor Gardens herrscht helle Aufregung. Zum Glück ist es ein Grund zum Feiern. Denn Paddington (deutsche Stimme: Elyas M'Barek) musste lange warten, kann aber nun endlich einen Reisepass sein Eigen nennen. Nur wohin soll die erste Reise gehen? Ein eintrudelnder Brief aus Paddingtons Heimat besiegelt die Entscheidung. Und so packen der flauschige Bär und die Familie Brown ihre Koffer, um sich auf nach Peru zu machen.



[www.kino-ffb.de](http://www.kino-ffb.de)

**info@kino-ffb.de • Tel. 08141 3666018**

Maisacher Straße 7 • 82256 Fürstenfeldbruck

